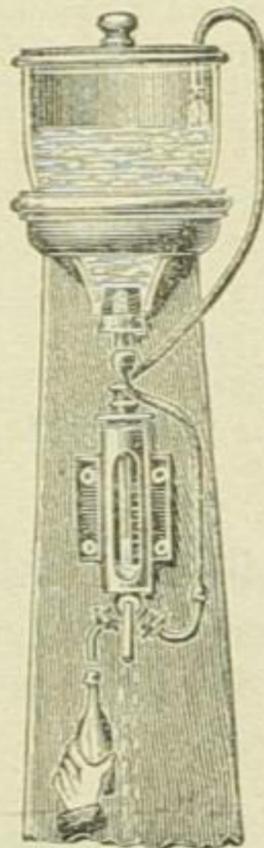


Saft-Messapparat

für genau zu cubicirende Saft-Mengen.

Fig. 148

Es können pr. Tag bis zu
12000 Flaschen eingefüllt werden mit
diesem Apparat.



W ₁₁	—	Auf Holzplatte mit	Steinguttönnchen	M	35.—
W ₁₂	—	„ do. „	Glasgefäss	„	50.—
W _{12a}	—	„ Holzgestell „	Steinguttönnchen	„	58.—
W _{12b}	—	„ Eisengestell „	„	„	68.—

Der Saft befindet sich im oberen Gefässe, gelangt durch einen Schlauch in ein unteres graduirtes Glasgefäss, in welchem ein Glasröhrchen verschiebbar angebracht ist und mittelst eines Schlauches oben mit dem oberen Gefäss in Verbindung steht. Unterhalb des untern Gefässes ist ein Dreiweghahn angebracht, welcher nach Rechts gestellt, Saft in das untere Glasgefäss und von diesem in die Flasche einlässt; der Saft steigt nicht höher als bis an die untere Mündung des Glasröhrchens, so den Luftaustritt abschliessend; je nachdem dies Röhrchen hoch oder tiefer nach der Scala gestellt, wird die Menge des Safts bestimmt. Alles ist vernickelt.